



## Anspruch und Leistung im Breitensport – Wie finde ich neue Mitglieder? Mensing 2003

- ◆ 1. Definitionen und Kennzeichen
- ◆ 2. Ansprüche der neuen Mitglieder
- ◆ 3. Leistungen im Verein
- ◆ 4. Breitensportliche Maßnahmen:  
Turnierorganisation, Systeme, Modus,  
Zählweisen
- ◆ 5. Beispiele



### Definitionen

- ◆ 1. Breitensport = der durch die Verbände organisierte, nicht spezifische Tennissport
- ◆ 2. Ansprüche der neuen Mitglieder = Erwartung der Integration
- ◆ 3. Leistung der kommerziellen Anbieter = Service in allen Bereichen
- ◆ 4. Leistung des Tennisvereins= der Club, der seinen Mitgliederstand erhält bzw. ausbaut, ist Gradmesser der Leistung.



### Tennis-Breitensport-Maßnahmen

- ◆ Tennispezifische M.
- ◆ - fixe Trainingsstunde
- ◆ - Trainingsspiele
- ◆ - Ausgleichstraining
- ◆ Tennisbezogene M.
- ◆ Nicht-Tennisbezogene
- ◆ Gesellige
- ◆ Gesellschaftliche
- ◆ Hobbyrunden
- ◆ Fun-/Rasen-Tennis
- ◆ Beach-Tennis
- ◆ Tennissportabzeichen
- ◆ Tie-break-Masters
- ◆ Time-Cup
- ◆ Kids-/Youth-Cup
- ◆ Kombinationen



- ◆ Kennzeichen des modernen Tennisvereins
  - ◆ Wohlfühlen, Spaß und Geselligkeit
  - ◆ Sport-Kultur-Erlebnisse mit und ohne Tennis; Tennis allein genügt nicht mehr
  - ◆ Eigenes Wettkampferlebnis
  - ◆ Anerkennung als Mitglied und Funktionär
  - ◆ Fitness- und Gesundheitsförderung
  - ◆ Ausgewogenes Verhältnis zwischen Breiten- und Freizeitsportangeboten



- ◆ Programme und Maßnahmen des modernen Tennisvereins
- ◆ Mitgliederbefragung gibt Aufschluss
- ◆ Ausgewählte breitensportliche Angebote die nicht psychisch verletzen
- ◆ Spez. Kinder-, Jugend- (new tennis) Damen-, Seniorenprogramme
- ◆ Kultur- und Freizeitprogramme
- ◆ „Vorstands-Splitting“ zur Betreuung
- ◆ Nivellierung bzw. Zusammenführung gleich-spielender Mitglieder





**Veranstaltungsbeispiele im modernen Tennisverein**

- ♦ Ehrungsabend, Winter-/Sommerball
- ♦ Karten- und Brettspielabende
- ♦ Gemeinsame Ski- und Tennisreisen
- ♦ Fitness-, Winterprogramme, wie F-Studio, Sauna, Massage, Aerobic, Joggen, Billard, Radtouren, Skaten, Unihoc, Kegeln, Darts, Tischtennis, Fun-Tennis, Ballspiele
- ♦ Tanzen, Disco, Kochkurs, Kulturabende



**Kennzeichen breitensportlicher Spiel- und Turnierformen**

- ♦ Ohne vorzeitiges K.O.-System
- ♦ Verhältnis zwischen Belastung und Erholung
- ♦ Wechselnde Partner
- ♦ Spezielle Systeme und Modi mit Handicaps zur Nivellierung, veränderte Zählweisen
- ♦ Besondere Wertungen ohne Diskriminierung der Spielenden
- ♦ Z.B. Gong-Turnier oder „Ewwerscht-Open“





## Beispiel 1: DTB-Time-Cup

- ♦ Ziel: Mitgliederhalten
  - ♦ Zielgruppe: alle Tennisspieler
  - ♦ Modus: 4er-Gruppen, im Doppel spielt jeder gegen und mit jedem.
- Endrunde: Punktbesten 1.-4. in Gruppen.
- ♦ Zeit: 30 Minuten/Spiel



## Beispiel 2: Tie-break-Masters

- ♦ Ziel: Turniererlebnis ohne vorzeitigem K.O.
- ♦ Bewerbe: E,D,Mixed
- ♦ Modus: Vorrunde in 4-6er-Gruppen jeder gegen jeden.
- ♦ K.O.-Endrunde „Shoot-out“, nach dem Ergebnis der Vorrunde setzen.



## Beispiel 3: Tennis-Unihoc-Cup

- ♦ Zielgruppe: Kinder, Jugend, Erwachsene.
- Modus: Kombination, 4 Spieler/Mannschaft  
Gespielt werden:  
Je 2 Doppel und 1 Unihockeyspiel 3:3 mit 1 Wechselspieler  
Organisation: Turnier, ideal im Winter!



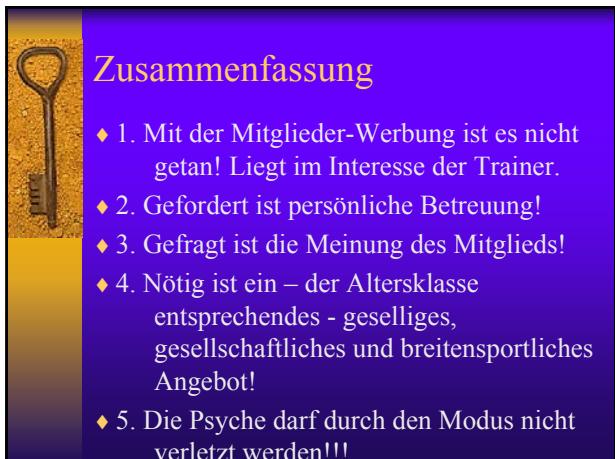
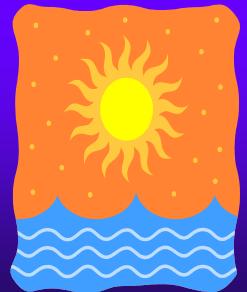
## Beispiel 4: Kids-/Youth-Cup new tennis: Kurz-Sätze + Musik

- ♦ Ziel: Wettkampf für Kinder bis 13 Jahre, die nicht Wettkampf oder ab Nr. 5 spielen.
- ♦ Modus: „Davis-Cup“; mind. 2 Spieler/Team. 2 Einzel, 1 Doppel.
- ♦ Spieltag: Freitag
- ♦ Regionale Turniere
- ♦ Ziel: Wettkampf für Jugendliche bis 17 Jahre, die nicht Wettkampf oder ab Nr. 5 spielen.
- ♦ Modus: „Davis-Cup“; mind. 2 Spieler/Team. 2 Einzel, 1 Doppel.
- ♦ Spieltag: Freitag
- ♦ Regionale Turniere



## Beispiel 5: Beach-Tennis

- ♦ Ziel: Tennis für alle als Funsport-Erlebnis.
- ♦ Feld: 6 bzw. 9 x 18 m
- ♦ Netzhöhe: 1.60 Meter
- ♦ Regeln: Tennisregeln, bis auf Aufschlag von unten, hinter der Grundlinie stehend ins ganze Feld.
- ♦ Einzel, Doppel, Mixed
- ♦ Gesundheitlicher



## Zusammenfassung

- ♦ 1. Mit der Mitglieder-Werbung ist es nicht getan! Liegt im Interesse der Trainer!
- ♦ 2. Gefordert ist persönliche Betreuung!
- ♦ 3. Gefragt ist die Meinung des Mitglieds!
- ♦ 4. Nötig ist ein – der Altersklasse entsprechendes - geselliges, gesellschaftliches und breitensportliches Angebot!
- ♦ 5. Die Psyche darf durch den Modus nicht verletzt werden!!!



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.mensing.cc](http://www.mensing.cc)

[www.sportundmusik.de](http://www.sportundmusik.de)